

Zwischen Kaffee, Kunst und Handwerk

Hofcafé Nicht nur Kaffeespezialitäten und hausgebackene Torten: Auch Kunst, ein Laden für hochwertige Alltags-Gegenstände und ein gemütliches Gästehaus erwarten die Besucher auf dem Klosterhof Brunshausen in Bad Gandersheim.

Unter großen Bäumen sitzen die Gäste an Tischen auf einer weiten Rasenfläche und lassen sich Latte macchiato, Filterkaffee und hausgemachte Torten schmecken. Doch im Café von Anna und Benno Löning auf dem Klosterhof Brunshausen in Bad Gandersheim geht es um mehr als nur um Gaumenfreuden – wenngleich die alleine schon Grund genug wären herzukommen. Denn Benno Löning backt Kirsch-Mandel-Torte, Stachelbeer-Mohn-Kuchen, Pflaumenstrudel und viele andere mehr täglich frisch nach eigenen Rezepten. Doch auch Skulpturen und Lithografien laden zum Schauen und Verweilen ein. Der Haus & Hofladen in einer alten Fachwerkscheune bietet hochwertige Werkzeuge für Holzhandwerk und Garten, japanische Messer, Edelbrände, Gewürze, haltbare Lebensmittel-spezialitäten, Bücher und mehr. „Qualität und Langlebigkeit sind uns wichtig“, sagt Benno Löning zum handverlesenen Sortiment.

Dreigeteiltes Konzept

„Als wir im Jahr 2009 den Hof mit Café und Gästehaus von meinen Eltern übernommen



Foto: Anke Benstem

Im Jahr 2009 haben Anna und Benno Löning den Hof mit Café von den Eltern übernommen. Sie wollten was Neues schaffen.

haben, wollten wir Neues schaffen und dabei Altes bewahren“, erzählt er. „Unser Konzept war ein Dreiklang von Gastronomie, Übernachtung und Seminaren. In den Cafébetrieb mussten wir uns damals erstmal komplett neu einarbeiten.“ Der gelernte Tischler und Holzbildhauer, der in internationalen Künstlerprogrammen gearbeitet hat, und die in Deutschland und den USA aufgewachsene Kunsthisto-

rikerin bieten in ihrer Werkstatt in Kooperation mit einer bayerischen Firma regelmäßig Kurse für Holzhandwerk an, vom Grundkurs Holzbearbeitung über Reliefschnitzen bis zu japanischen Techniken. Und zeigen im Außenbereich wechselnde Ausstellungen zu Kunst und Geschichte. An der Scheunenwand ist die Sammlung „Wir sind nicht von hier“ mit privaten Schwarz-Weiß-Aufnahmen von Familien zu sehen, die in den letzten 60 Jahren auf dem Hof Brunshausen gelebt haben – ein Stück dokumentierte Zeitgeschichte dieses Ortes. Kinder flitzen zwischen den Bäumen und Tischen herum, ihre Eltern bestellen derweil Kaffee mit Hafermilch. Denn Milchalternativen gibt es hier natürlich auch, oder laktosefreie Kuhmilch. „Unser Hof ist heute ein Ort für und mit allen Generationen“, sagt Löning. Mit langer Geschichte: Das Kloster Brunshausen stammt aus dem 8. Jahrhundert und war die Keimzelle für die Ottonische Herrschaft der Folgezeit. Der auf dem Klostergelände befindliche Hof war von Ende des 19. Jahrhunderts bis nach dem Krieg

Teil einer Staatsdomäne, das Wohnhaus kam erst später hinzu. Heute finden im angeschlossenen Gästehaus Besucher in fünf Doppelzimmern Ruhe.

Inspiziert von Busch

Von Anfang der 1960er bis Mitte der 1970er Jahre betrieben die Eltern von Benno Löning Landwirtschaft auf dem Hof, noch heute wirkt Senior Bernhard Löning hier als Künstler. Seine Keramikskulpturen lassen sich überall auf den Hof entdecken, sie stehen als Büsten auf Sockeln, schmiegen sich unverhofft in Beete oder hängen an Hauswänden. Viele sind von Wilhelm Busch und dessen Charakteren inspiriert. Es macht Spaß, herumzuschlendern und sie im großzügigen, parkähnlichen Freigelände auf sich wirken zu lassen. Und auch innen kann sich das Café sehen lassen. Im Thekenraum mit Holzfußboden und weißen und roten Wänden finden 35 Personen Platz, im Salon mit Lithografien zu Motiven der Kulturgeschichte von Kaffee, Tee und Kakao knapp 20 weitere und im angrenzenden Saal noch einmal 80 Personen. Im Winter bullert hier dann gemütlich der Ofen.

Anke Benstem

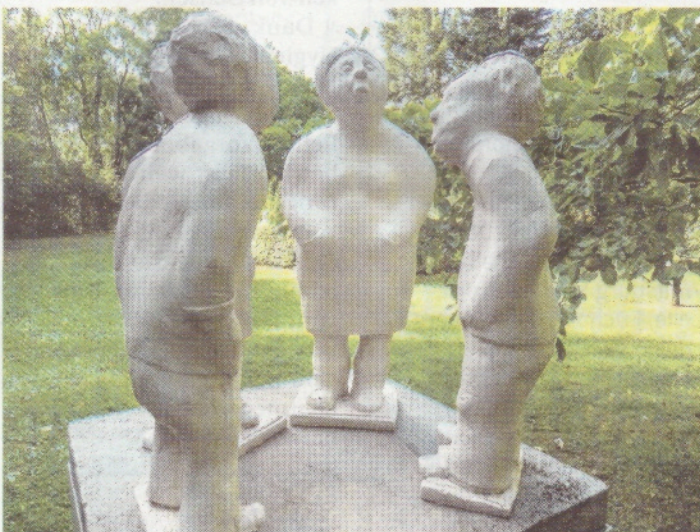


Foto: Anke Benstem

Das parkähnliche Gelände des Klosterhofes lädt zum Verweilen ein: Überall kann man Skulpturen und Lithografien entdecken.

Café / Gästehaus / Handwerk

Klosterhof Brunshausen
Brunshausen 6
37581 Bad Gandersheim
Tel. 05382-3141
info@klosterhof-brunshausen.de
www.klosterhof-brunshausen.de

Öffnungszeiten

April – Oktober
Di – So (und Feiertage)
13–18 Uhr
November – März
Di – Fr 14–18 Uhr
Sa/So (und Feiertage)
13–18 Uhr